

Weiterbildungsinitiative 2018

Titel	Umgang mit Vorurteilen im Themenkomplex Asyl und Migration
Ziel:	Alle, die als Protagonisten im großen Themenkomplex Asyl und Migration tätig sind, sind in ihrem Arbeitsalltag oft mit Vorurteilen und gegensätzlichen Weltanschauungen konfrontiert. Neben den unzähligen positiven Erfahrungen, die die Arbeit mit Geflüchteten bringt, mussten sie in den vergangenen zwei Jahren auch einige negative Erfahrungen machen. Vor allem die Konfrontation mit Vorurteilen – d.h. Vorurteile unserer Mitmenschen gegenüber den Geflüchteten, gegenüber den Flüchtlingshelfern und auch sich entwickelnde Vorurteile unter den Flüchtlingshelfern – birgt immer wieder neue Herausforderungen.
Beschreibung	Im Rahmen eines Kommunikationstrainings wird erörtert, welche Fragen die Menschen, deren Tagesgeschäft die Arbeit mit Geflüchteten ist, beschäftigen und es wird gemeinsam versucht Antworten zu finden. Es werden eine Reihe von praktischen Hinweisen und Handlungsempfehlungen dargestellt, welche in der einen oder anderen Gesprächssituation hilfreich sein können.
Inhalt	<p>In dem Workshop geht es um Gesprächstechniken und die notwendige Haltung, um Argumentation und die Frage, wann es sich nicht mehr lohnt zu sprechen. Das Ganze ist kein herkömmliches Seminar, sondern ein Live-Training. Die graue Theorie wird durch Praxis ersetzt.</p> <p>Eine Auswahl der Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorurteilsfreies Fragen • Landkarte der Wahlmöglichkeiten • „Hart in der Sache – weich mit den Menschen“ Das Harvard Konzept • „Die TEK-Sequenz“ Training emotionaler Kompetenzen nach M. Berking
Dauer	1 Tag (8 Unterrichtsstunden)
Termin	27.04.2018 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dozent	Jörg Heidig, Kommunikationspsychologe, Vorstandsvorsitzender KIB-Institut
Ort	01307 Dresden, Gutenbergstraße 6, SBG
Preis	280 EUR je TN abzüglich 10 % Rabatt für VSBI-Mitglieder (252,00 EUR je TN)